

1 «Frühes Christentum und Klostergründungen»

Die Wanderung führt vom Bahnhof Liestal nach Munszach. Neben der bekannten Römervilla befand sich hier auch ein abgegangenes frühmittelalterliches Dorf mit eigener Pfarrkirche. Von Munszach führt unser Weg über den Bienenberg mit seiner europäischen mennonitischen Bibelschule nach der Ruine Neu Schauenburg. Im Schatten dieser Ruine versuchten im 15. Jahrhundert die Eptinger von Pratteln ein Kloster zu gründen. Reste dieses «Bruderhauses» sind im Landgut Neu-Schauenburg noch erhalten. Über den Eggligraben erreichen wir auf dem Weg durch die Rebberge Muttenz, wo wir noch die Wehrkirche St. Arbogast besuchen.



Munszach: Skizze von Emanuel Büchel - aus *Kunstdenkmäler der Schweiz*



3 «Im konfessionellen Grenzgebiet und abgegangene Pfarrkirchen»

Wir starten bei der Bergstation der Luftseilbahn Reigoldswil-Wasserfällen. Von dort steigen wir hinauf zur Passhöhe des alten Saumweges mit der Rochuskapelle. Weiter geht es entlang der Krete über den Vogelberg, einer ehemaligen «Alp» des Klosters Schöntal, zur Ulmet-Höhe. Hinter dem Hofgut Ulmet befindet sich auf Beinwiler Gebiet der Hof «Hinter Birtis», welcher im 16. Jahrhundert der Täufergemeinde des «Erzketzers» David Joris als Rückzugsort diente. Der Abstieg ins Tal erfolgt über die Herrenhöfe St. Romai, dem ehemaligen Gut der abgegangene Pfarrkirche von Reigoldswil-Lauwil, St. Remigius. Auf dem alten Kirchweg der Reigoldswiler kommen wir schliesslich zur Talstation der Gondelbahn zurück.



Wittinsburg: Tuschzeichnung von Willy Stäheli, in *Baselbieter Sagen*, 2. Aufl., Liestal 1981

2 «Kirche, Obrigkeit und eine säkularisierte Kapelle»

Vom Bahnhof Rümelingen führt unser Weg über Häfelfingen auf die Homburg. Die Landvögte der alten Basler Ämter waren auch Sittenrichter und wachten zusammen mit den Pfarrherren und Bannbrüder über das Benehmen der leibeigenen Untertanen der Landschaft. Durch Buckten, dem Passfussort des Untern Hauensteins, geht es über die Hochebene nach Wittinsburg – «uf e Wyttschberg». Hier ist im Ortsteil «Niederdorf» noch der polygonale Chor der ehemaligen Martinskapelle sichtbar. Nach dem Abstieg ins Homburgertal sind wir auch schon wieder in Rümelingen mit seiner Kirche unter dem Viadukt.



St. Romai - Tuschzeichnung von Peter Suter

